

Liebe Leserin, lieber Leser,

noch niemals zuvor in der Geschichte der Menschheit wurden weltweit mehr Bibliotheken gebaut als in unserer Gegenwart. Auch in Bayern tut sich hier einiges. So wird das Gebäude der Stadt- und Staatsbibliothek Augsburg saniert und erhält überdies einen Erweiterungsneubau, der nach den Plänen des Architekturbüros Max Dudler ausgeführt werden wird. Damit wird die erst vor wenigen Jahren verstaatlichte Institution in der Fuggerstadt auch architektonisch zu einem Aushängeschild für Augsburg selbst, ja für den gesamten Freistaat und weit darüber hinaus werden. Und auch in Dillingen a.d. Donau konnten die Räumlichkeiten der Stadtbücherei renoviert werden, um sich nun den Kunden der Einrichtung neu und frisch zu präsentieren. Einen historischen Zugriff auf die Bausubstanz wählt Annemarie Kaindl. Sie zeigt die wechselvolle Vergangenheit des Westflügels der Bayerischen Staatsbibliothek auf.

Dass sich in den vielen schönen Gebäuden in Bayerns Bibliotheken oft einzigartige Schätze finden, ist weithin bekannt. Einige Spitzenstücke werden Ihnen in diesem Heft wieder nähergebracht. So stellt Veronika Giglberger den Bußpsalmencodex des bayerischen Herzogs und Renaissancefürsten Albrechts V. vor.

Doch nicht nur in herausragenden Beständen der Vergangenheit können Sie in unserem Heft schwelgen, die Bibliotheken im Freistaat Bayern präsentieren sich am Puls der Zeit. Wenn Sie etwa erfahren wollen, welche Bedeutung digitale Spiele in Bibliotheken haben und wie man diese Medien zeitgemäß einsetzt und vermarktet, so sind sie bestens beraten, sich den Beitrag von Mark Robin Horn zu Gemüte zu führen. Das soziale Netzwerk „Instagram“ gehört zu den am schnellsten wachsenden Plattformen weltweit. Die Nürnberger Stadtbibliothek setzt auf die Wirkung dieses Mediums und hat einen „Igerwalk“ ins Leben gerufen, der nach der Kurzform für Instagram-Nutzer, kurz „Iger“ benannt ist.



Daneben spiegeln sich gesellschaftliche Umbrüche und Herausforderungen immer auch im Angebot von Büchereien und Bibliotheken wider. In Regensburg ist etwa ein vorbildliches Integrationsprojekt entstanden, das unter dem Titel „Regensburg HURRA!“ Flüchtlingskinder fördert und unterstützt.

Doch das sind nur einige der in diesem Heft veröffentlichten Themen. Entdecken und schmökern Sie selbst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine vergnügliche und anregende Lektüre!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'B' followed by 'erhard' and a wavy line.

Dr. Bernhard Lübbers,
Leiter der Staatlichen Bibliothek Regensburg